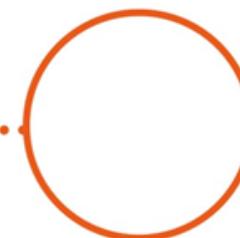


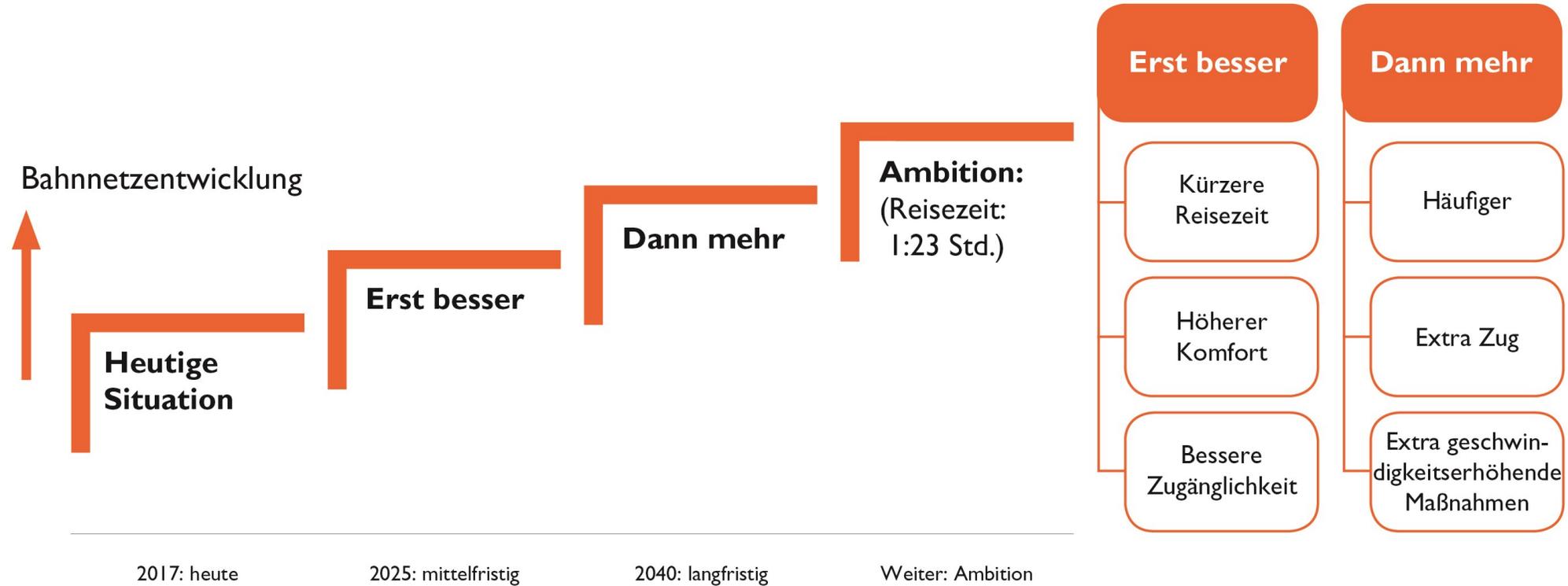
EU LEUCHTTURM PROJEKT WUNDERLINE:

“Grenzenlose Verbindung zwischen dem Norden der Niederlande und Deutschland : Eine starke Region”

ProBahn 15-11-2017



Schrittweise Richtung Ambition



Ambition

Gemeinsam formulierte Ambition Land Niedersachsen, Land Bremen, Provinz Groningen und Niederländisches Ministerium Infrastruktur und Milieu (Lenkungsausschuss am 7. Dezember 2016):

2025 ist die Grenze kein Hindernis mehr und der Zug eine logische Alternative zum Auto. Dann ist es möglich, in **etwas mehr als zwei Stunden** mit einem **emissionsfreien und innovativen Zug** zwischen Groningen nach Bremen zu verkehren, u. a. durch Verbesserung der Strecke zwischen Groningen und Winschoten und zwischen Leer und Oldenburg. Dies sorgt für eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen im Vergleich zur heutigen Situation.

Durch die Wunderline wird eine **nachweisliche Verbesserung der sozioökonomischen Entwicklung** der Regionen im Nordwesten Deutschlands und im Nordosten der Niederlande erreicht.

Niedersachsen, das ndl. Ministerium für Infrastruktur und Umwelt, die Freie Hansestadt Bremen, die Provinz Groningen, DB Netz und ProRail wollen dieses Ergebnis mithilfe europäischer Kofinanzierung erzielen, um **2018 einen fundierten Beschluss** fassen zu können.

Organisationsstruktur

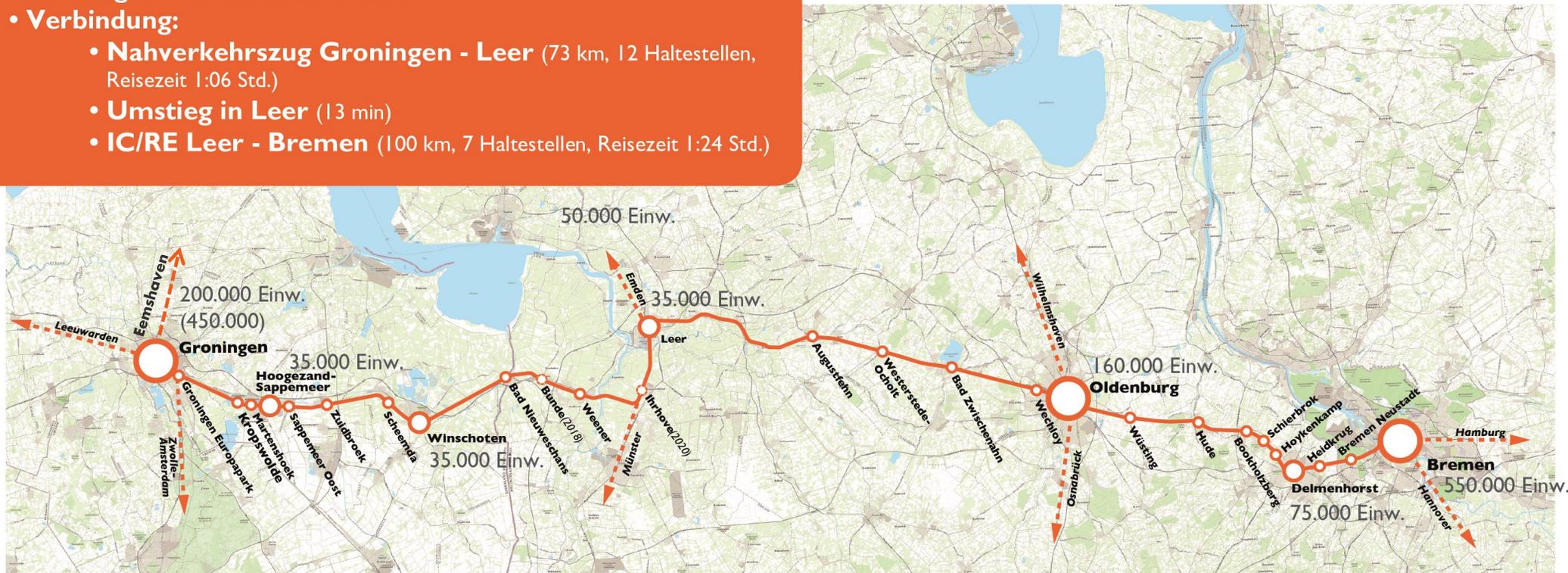


Wunderline in International Perspective



Was gibt es heute?

- Groningen - Bremen: 2.43 Std.
- Verbindung:
 - Nahverkehrszug Groningen - Leer (73 km, 12 Haltestellen, Reisezeit 1:06 Std.)
 - Umstieg in Leer (13 min)
 - IC/RE Leer - Bremen (100 km, 7 Haltestellen, Reisezeit 1:24 Std.)



49 km in den Niederlanden 100 -120 km/h (nicht elektrifiziert) 124 km in Deutschland 120 - 160 km/h

Financiering

- € 8,3 Mio. CEF-T- 2018
Untersuchung
- € 17 Mio. Reservierung bis 2018
Untersuchung + Umsetzung
- € 85 Mio. Reservierung bis 2022
Untersuchung + Umsetzung



Ministerie van Infrastructuur en Milieu



Planung der Untersuchungen

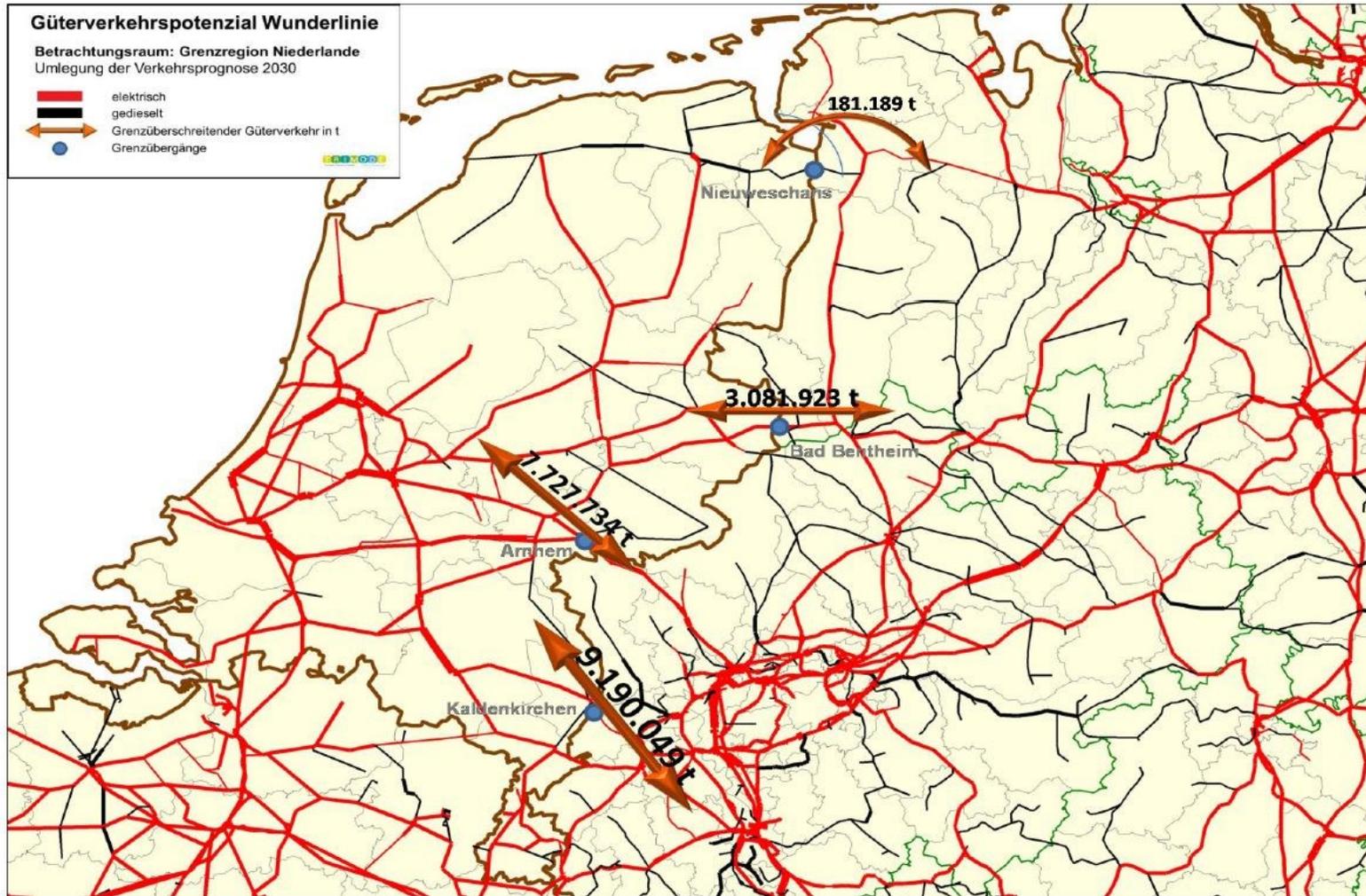
2015-2018 Untersuchungen zu:

-  Fahrplan und infrastrukturelle Anpassungen
-  Verkehrswertuntersuchung Personenverkehr
-  Potenzial-analyse Güterverkehr
-  Umwelteffekte

GO? → Durchführung ab 2018

Gesellschaftliche
Kosten-Nutzen-
Analyse

Potenzial-analyse Güterverkehr



Grenzüberschreitend maximal 5,5 Züge, unter den Bedingungen der erweiterten Regeltrasse!

www.wunderline.nl/de/onzе-onderzoeken/

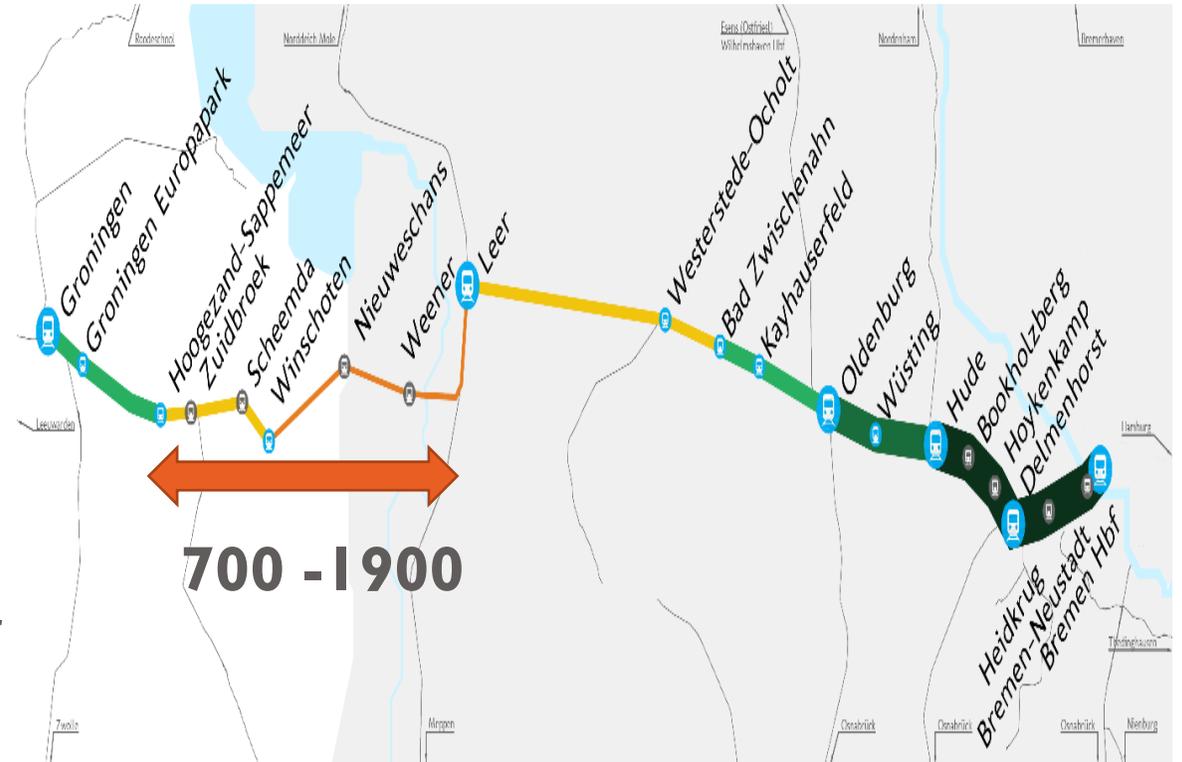
Quelle: TTS TRIMODE Transport Solutions GmbH

Potenzial des Schienenpersonenverkehrs

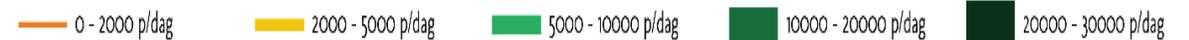
- Erfahrungszahlen der deutschen und niederländischen Sachverständigen nennen als plausible Schätzung ca. 1.900 Grenzreisende täglich.
- Entwicklungen, wie z.B. die Qualität der Anschlussmobilität (*Fahrplan Bus - Zug*) auf Bahnhöfen, tragen zur Erhöhung der Fahrgastzahlen bei.
- Hohes Fahrgastpotenzial möglich.

Zu beachtender Punkt: Entwicklungen FlixBus und IC-Bus DB.

- **Werbung für die Zugverbindung, sodass Reisende für den Bahnverkehr erhalten bleiben**



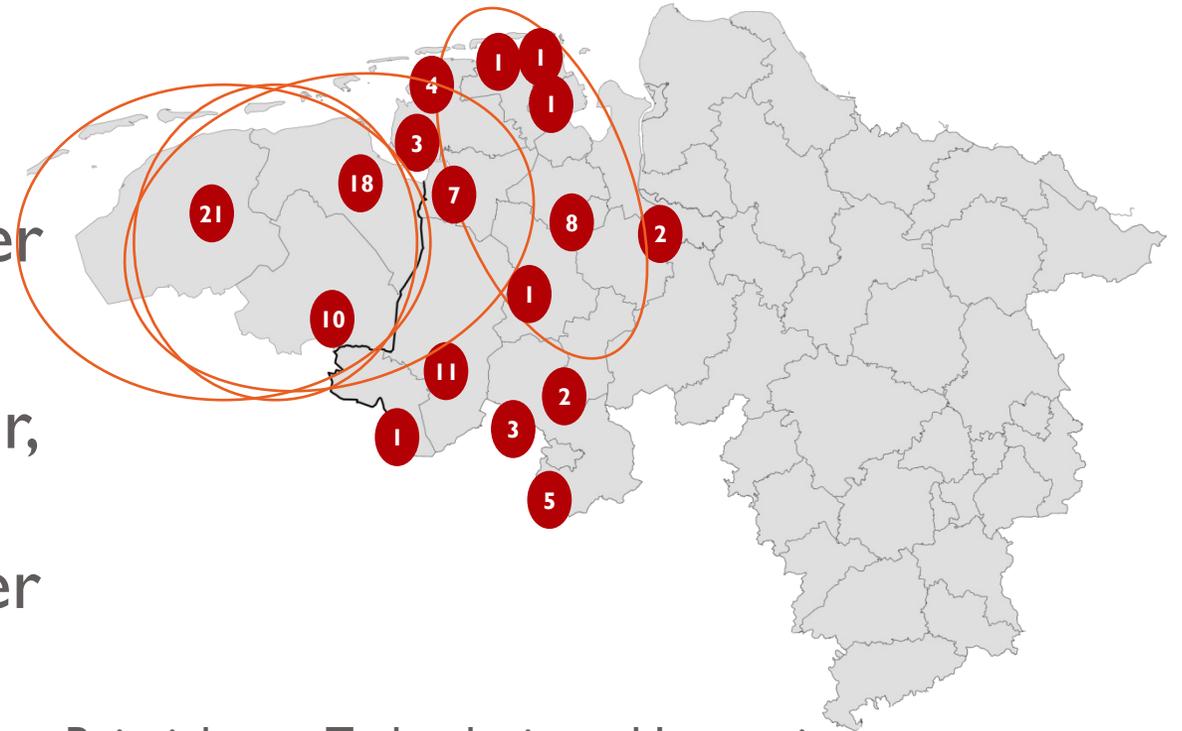
Legenda reizigersaantallen:



700 - 1900

Qualitative sozioökonomische Untersuchung (KSEO)

- Die Wunderline kann einen wesentlichen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung der nördlichen Grenzregion leisten.
- Nebeneffekte im Bereich von Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Fremdenverkehr sind als erheblicher Nutzen zu bewerten.
- Nebeneffekte sind ein wichtiges Argument für die Wunderline



Beispiel neue Technologie und Innovation

cima.

Projekte und Berührungspunkte auf der Wunderline-Strecke

Weitere Projekte auf der Wunderline-Strecke

-  Groningen - Bad Nieuweschans
-  Bahnzone Groningen / Programm Nord-Niederlande / Knotenpunkt Groningen
-  Bahnverbindung Roodeschool - Eemshaven
-  Extra Schnellzug Groningen - Leeuwarden
-  Haltestellen Bunde und Ihrhove
-  Knotenpunkt Leer
-  Zweigleisigkeit, Augustfehn - Stickhausen - Velde
-  Bahnhof Bremen
-  Elektrifizierung Wilhelmshaven - Oldenburg
-  Wiederaufbau Friesenbrücke



Friesenbrücke



Wie weiter?

- Verbesserung Schienenersatzverkehr: Tipp?
- Vorzugsvarianten Q1-2 2018
- Entscheidung 2018
- Das Rundschreiben enthalten?

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marloes Kramer-Hammenga
Stakeholdermanager Provinz Groningen

Alexander Malchus
IHK Ostfriesland und Papenburg, Wunderline Team

Margreet Noordhof
Stv. Stakeholdermanagement Provinz Groningen